

IHR FACHMAGAZIN FÜR ANGEWANDTE KOMPLEMENTÄRMEDIZIN

Geruchs- und Geschmacksstörungen durch Covid 19

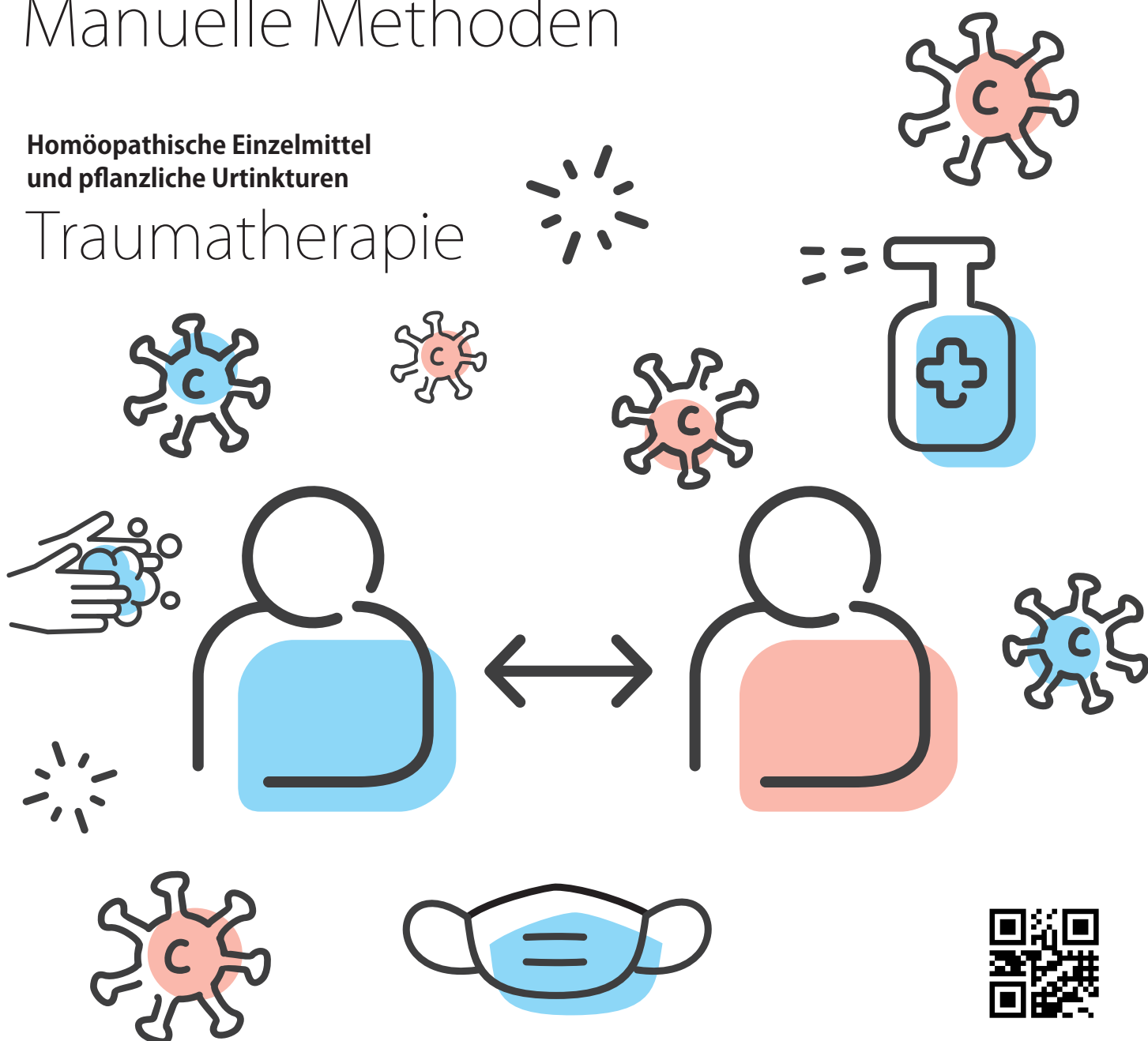
Infektionskrankheiten

Psoas major und Psychosomatik

Manuelle Methoden

Homöopathische Einzelmittel
und pflanzliche Urntinkturen

Traumatherapie



Zu ganzheitlicher Therapie gehört auch feinstoffliche Gesundheit

Methode | Mehr nachhaltiges Wohlbefinden für Ihre Patienten mit der „Subtle Body Balance“

#Feinstoffliche Gesundheit #Lebensenergie
#Feinstoffkörper #Weiterbildung
#Göthert-Methode

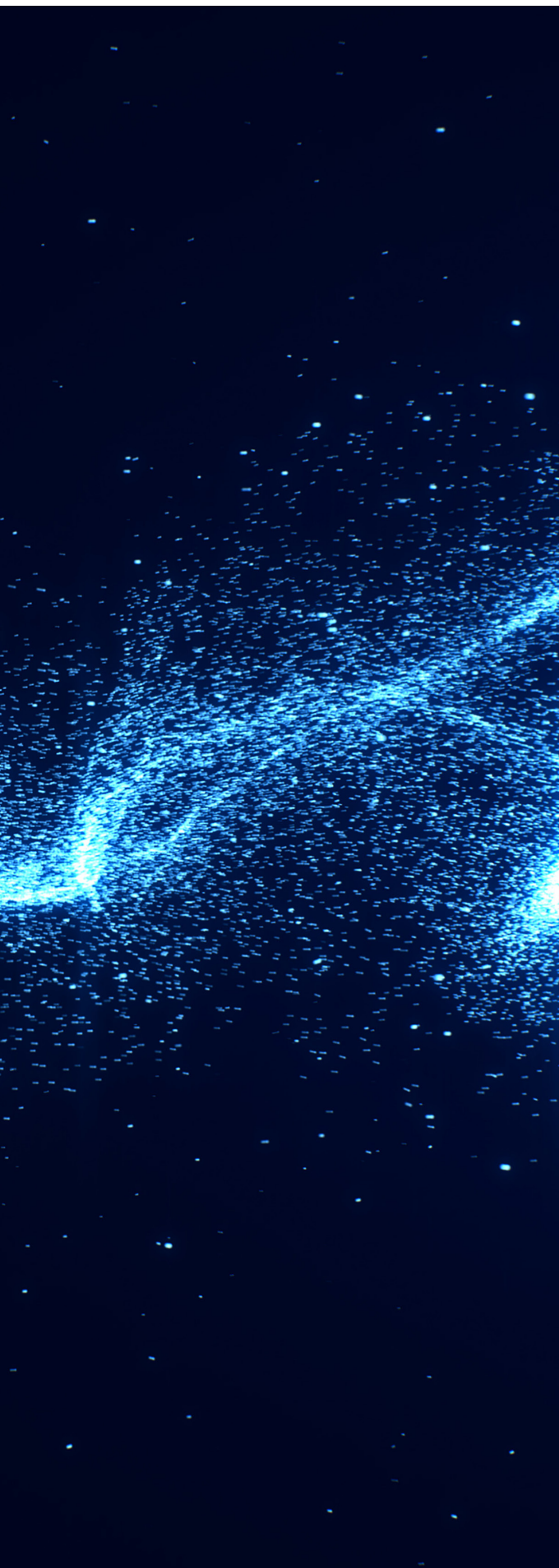


Foto: © StockGood - Stock-Adobe.com

Ronald Göthert

Wir alle erinnern uns an Tage, an denen wir ganz in unserer Kraft waren. An denen wir morgens aufwachten, frisch und voller Tatendrang. Alle Türen schienen uns offenzustehen. Egal, wie lange diese Erfahrung zurückliegen mag, sie zeigt uns, was möglich ist, wenn die Quelle unserer Lebensenergie ungehindert sprudelt. Wir alle verfügen über ausreichend eigene Lebenskraft – doch aus meiner Forschung und Praxiserfahrung heraus weiß ich, dass der Zugang zu ihr oftmals versperrt ist. Wenn das der Fall ist, fühlen wir uns körperlich und seelisch angespannt, erschöpft und gestresst. Wir reagieren empfindlich auf jedes Ereignis oder jede Bemerkung.

Gerade in unserer herausfordernden Zeit voller Stress und Hektik suchen wir nach Wegen, mit der wachsenden Beanspruchung umzugehen. Das gilt auch oder sogar besonders für Menschen in Heilberufen. In unserem Alltagsleben mit seiner Schnelligkeit und der steten Reizüberflutung geraten auch sie an ihre Grenzen. Hinzu kommt die therapeutische Arbeit mit den Sorgen und Nöten der Patienten und womöglich gebremsten oder sogar ausbleibenden Heilerfolgen.

Wie also legen wir unsere Lebensenergie wieder frei und werden resistent gegen die Überforderungen des Alltags – und wie können wir auch unsere Patienten darin anleiten? Die Lösung liegt in unseren Feinstoffkörpern, in der Rückbesinnung auf diese fast vergessene Realität, die uns umgibt und gegen deren Regeln wir aus Unkenntnis oft verstoßen. Die meisten Menschen erkennen heute nur noch an, was sie mit ihren physischen Sinnen wahrnehmen können. Sie blenden aus, dass es neben der materiellen, grobstofflichen Welt auch die Ebene der feinstofflichen Realität gibt, die zwar unsichtbar, aber doch substantiell ist und spürbare Auswirkung auf unser Wohlbefinden hat.

Etwa, wenn wir inneren Druck erleben, sich in uns alles zusammenzieht oder wir aus der Haut fahren könnten. Dann ist uns meist nicht bewusst, dass diese Empfindungen von unserem Feinstoffkörper herrühren, der uns dringend mitteilen will, dass uns etwas schadet. Womöglich meinen wir sogar, dass Druck und Enge einfach zum Leben dazugehören – doch das ist nicht der Fall.

→ Ronald Göthert

erforscht seit Anfang der 1990er-Jahre die Zusammenhänge der feinstofflichen Wirklichkeit in Bezug zum Menschen. Er entwickelte verschiedene Therapien für den Feinstoffkörper, mit denen dieser von Verletzungen und Belastungen befreit werden kann. Im Jahr 1999 gab Ronald Göthert seinen kaufmännischen Beruf auf, um hauptberuflich mit seiner Methode zu arbeiten. Seine Mission ist es, so viele Menschen wie möglich wieder mit ihrem vernachlässigten feinstofflichen Körper in Verbindung zu bringen. In Seminaren, Beratungen und Ausbildungen gibt Ronald Göthert die jahrzehntelange Praxiserfahrung weiter. Sein neues Buch „Entdecke deinen Feinstoffkörper“ ist im Lotos Verlag erschienen.



Kontakt: kontakt@goethert.de

Ein harmonischer Feinstoffkörper ist eine Bereicherung

In meiner Arbeit erlebe ich immer wieder, dass körperliche und seelische Anspannung auf feinstoffliche Verletzungen und innere Unordnung zurückzuführen sind. So kann ein aus der Balance geratener Feinstoffkörper zu Rückenschmerzen oder Schlafstörungen führen. Ein harmonischer Feinstoffkörper dagegen ist eine Bereicherung:

Wir erleben innere Zufriedenheit und Ruhe; wir sind in der inneren Balance, vital und voller Lebensfreude.

Um uns wieder mit unserem vernachlässigten Feinstoffkörper in Verbindung zu bringen, erforsche ich seit drei Jahrzehnten die Zusammenhänge der feinstofflichen Wirklichkeit in Bezug zum Menschen. Seit zwanzig Jahren bin ich auch praktisch in diesem Feld tätig. Auf der Basis meines Erfahrungswissens habe ich die Göthert-Methode entwickelt, die bereits vielfach angewendet wird und die ich nun in Form der Weiterbildung „Subtle Body Balance“ an Menschen in Heilberufen weitergebe. Das neue Konzept richtet sich an Ärzte, Therapeuten, Gesundheitsberater sowie Heilpraktiker oder Yogalehrer, die ihre Fähigkeiten und ihr Behandlungsangebot erweitern wollen.

Ein ganzheitlicher Blick auf den Patienten

Die neue Methode setzt an der Erkenntnis an, dass der Feinstoffkörper bei den meisten Menschen in einem schlechten Zustand ist. Das verwundert nicht: Wer sich seines feinstofflichen Körpers nicht bewusst ist, kann sich auch nicht um dessen Gesundheit kümmern. Zudem kann der Feinstoffkörper z.B. durch Krankheit oder Operationen in Mitleidenschaft gezogen werden. Er kann verdichtet und zusammengezogen und in seiner Struktur geschädigt (ausgefranst) sein. Ein geschulter Therapeut wird dann feststellen, dass der Feinstoffkörper verletzt sein mag, dass wenig, ungeordnete oder stockende Bewegung der Energie wahr-

zunehmen ist oder auch Verhärtungen, kalte oder erhitzt pulsierende Stellen bemerkbar sind.

Mit der Göthert-Methode in der neuen Anwendungsform „Subtle Body Balance“ wird es Therapeuten nun möglich, den heilsamen Umgang mit dem menschlichen Feinstoffkörper zu erlernen.

Denn auch wenn die Wissenschaft diesen Teil des Menschen noch nicht erfasst hat, ist der Feinstoffkörper erforsch- und beeinflussbar. Man kann ihn mit den Sinnen objektiv wahrnehmen – wenn man weiß, wie dabei vorzugehen ist. Die feinstoffliche Wahrnehmung kann so trainiert und verfeinert werden, dass verschiedene Personen bei der Untersuchung des Feinstoffkörpers eines Patienten zum gleichen Ergebnis kommen, was den Gesamtzustand angeht.

So verläuft die Anwendung in der Praxis

Wie kann man sich die Durchführung der Methode konkret vorstellen? Empfehlenswert sind Therapiesequenzen von drei bis fünf Terminen zu je 30 Minuten. Zu Beginn wird dem Patienten Wissen zum Feinstoffkörper vermittelt, sowie Übungen, die zu Hause weitergeführt werden können, um die eigene feinstoffliche Gesundheit zu fördern. Daraufhin findet eine Anwendung auf der Behandlungsliege statt. Der Feinstoffkörper wird von Kopf bis Fuß mit der Hand des Therapeuten aktiviert, entfaltet und in die Balance gebracht, ohne dass dabei der physische Körper berührt wird.

Die Ankurbelung des Energieflusses kann als angenehmes Kribbeln und Wärme in blockierten, kranken oder verletzten Körperteilen erlebt werden. Anders als bei den meisten Methoden der Energiearbeit wird hier keine Energie gegeben oder genommen. Der Therapeut lernt vielmehr, mit seinem Feinstoffkörper zu arbeiten.

Die Behandlung erfolgt nach dem Prinzip der Resonanz: Der bewusste und aktivierte Feinstoffkörper des Therapeuten erzeugt eine Frequenz, die dem Feinstoffkörper des Patienten einen Impuls gibt, um in eine gesunde Aktivität zu kommen und sich zu entfalten – ähnlich einer Stimmgabel, die eine Saite zum Vibrieren bringen kann.

Während dieses Prozesses gewinnt der Patient auch ein Bewusstsein für seinen Feinstoffkörper und damit einen ganz neuen Blick auf sich selbst.

Angewendet werden kann die Methode etwa bei Patienten mit innerer Unruhe, wenig Energie oder dauerhafter Anspannung sowie vor und nach einer Operation. Durch die feinstoffliche Behandlung können die zu einer besseren Selbstwahrnehmung, stärkeren Selbstheilungskräften sowie innerer Stabilität und Balance gelangen. Das im Menschen angelegte Urvertrauen wird wiedererweckt. Auch bei Schmerzen spielt der Feinstoffkörper eine Rolle, da er eine eigene Schmerzempfindung hat. Die meisten Menschen halten ihre Wahrnehmung dann für ein körperliches Leiden.

Wissenswertes

Die Göthert-Methode

Die Göthert-Methode ist ein bewährter, wirkungsvoller Weg, die feinstofflichen Körper zu entdecken, zu verstehen und für feinstoffliche Gesundheit und innere Ordnung zu sorgen. Wer lernt, die feinstofflichen Körper zu verstehen und mit ihnen umzugehen, wird in der Lage sein, ein selbstbestimmteres Leben zu führen. Diese verbesserte Lebensqualität sorgt für mehr Vitalität und Ausgeglichenheit und erhöht die Fähigkeit, richtige Entscheidungen zu treffen.

Subtle Body Balance

Die Weiterbildung nach der Göthert-Methode vermittelt Menschen in Heilberufen die nötigen Fachkenntnisse und sofort umsetzbare Techniken, um ihren eigenen Feinstoffkörper wahrzunehmen sowie den ihres Patienten zu untersuchen und zu unterstützen. Die Schulung findet sowohl in Online- als auch Präsenztrainings an verschiedenen Orten im deutschsprachigen Raum statt. Jeder Teilnehmer kann sich den Inhalten ohne Vorkenntnisse nähern. Nach erfolgreichem Abschluss des Programms und dem Erhalt des Zertifikats können die Teilnehmer „Subtle Body Balance“ sofort in ihrer Praxis anwenden.

Patienten und Therapeuten profitieren gleichermaßen

Wenn man den Feinstoffkörper in die Therapie mit einbezieht, können daher andere Therapien – sowohl auf physischer als auch psychischer Ebene – besser greifen. Die Arbeit der geschulten Therapeuten wird im wahrsten Sinne ganzheitlich. Nicht zuletzt profitieren die Anwender auch selbst von der Methode durch die Förderung der eigenen feinstofflichen Gesundheit, die Stabilisierung der inneren Ordnung und einen besseren Zugang zu sich und der eigenen Lebensenergie.

Es ist also nur von Vorteil, zu erlernen, wie wir unseren Feinstoffkörper sowie den unserer Patienten in einen gesunden Zustand bringen können – damit er seine Arbeit tun kann, den Menschen mit Lebenskraft zu erfüllen und auf eine natürliche Weise zu schützen.

„Subtle Body Balance“ ist als Methode einfach umzusetzen und kann als eigenständige Anwendung oder auch als Ergänzung zu bestehenden Therapien eingesetzt werden.

Aus meiner Sicht sollte sich jeder, der sich als ganzheitlicher Therapeut versteht, auch in Bezug auf feinstoffliche Gesundheit weiterbilden und diesen Teil des Menschen in sein Behandlungsspektrum mit einbeziehen. Der Zustand des Feinstoffkörpers gibt dem Therapeuten eine erweiterte Perspektive auf den Menschen – und somit einen ganzheitlichen Blick auf dessen

Befinden. Im Gegenzug kann eine Verbesserung des feinstofflichen Zustandes auch positive Veränderungen in Physis und Psyche in Gang setzen. So kann das Einbeziehen des Feinstoffkörpers andere Therapien in der Wirkung unterstützen. Heilberufler, die diese Zusatzqualifikation erlangen, können auch auf diese Weise den Weg zum Therapieerfolg ebnen.

Fazit

Der Mensch ist mehr als sein physischer Körper. Er ist umgeben von energetischen, feinen Schichten, die sogenannten Feinstoffkörper. Dabei reicht der naheliegende Feinstoffkörper ungefähr eine Handbreit über den physischen Körper hinaus und versorgt ihn mit Lebensenergie. Das Bewusstsein für das Feinstoffliche, schon vor Jahrtausenden in den hinduistischen Veden erwähnt, ist in unserer westlichen Gesellschaft weitgehend in Vergessenheit geraten. Diesen Teil von uns wiederzuentdecken und uns ganzheitlich in unserer Mitte zu erleben, ist das Ziel der Göthert-Methode. Mit „Subtle Body Balance“ beschreibt und lehrt Ronald Göthert eine Methode für Menschen in Heilberufen, mit der sie die feinstoffliche Gesundheit des Patienten fördern und sein Wohlbefinden steigern können. Bei Unruhe, Stress oder negativen Gedanken werden so neue Lebensenergien freigesetzt.

AKOM

Mehr zum Thema

„Entdecke deinen Feinstoffkörper – Das Praxisbuch für Schutz und Stärkung der Lebensenergie“ von Ronald Göthert (Lotos Verlag).